



# HESSISCHER LANDTAG

15. 12. 2020

INA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion der SPD

#### Großeinsatz zum Ausbau der A 49

Seit dem 1. Oktober 2020 läuft der Großeinsatz zum Ausbau der A 49 im Bereich Herrenwald/Dannenröder Forst. Die hessische Polizei wird hierbei durch Kräfte der benachbarten Bundesländer und der Bundespolizei unterstützt. Die hessischen Polizistinnen und Polizisten werden neben den Regeldiensten zu diesen Einsatzmaßnahmen herangezogen. Auch die Hessische Bereitschaftspolizei ist mit allen Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten, Einsatzeinheiten sowie der technischen Einsatzeinheit im Dauereinsatz. Darüber hinaus nehmen auch Tarifbeschäftigte und Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte daran teil.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

#### I. Kräfte aus anderen Bundesländern und der Bundespolizei

1. Welche Kräftekontingente aus benachbarten Bundesländern und der Bundespolizei haben bis zum Abschluss der Rodungsarbeiten am 8. Dezember 2020 das Bundesland Hessen unterstützt (Hundertschaft, Einsatzeinheit, Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit, technische Einsatzeinheiten)?
2. Welche technischen Unterstützungsleistungen benachbarter Bundesländer wurden in Anspruch genommen (Wasserwerfer, Sonderwagen, Einsatzküche pp.)?
3. Wie viele Einsatzstunden haben die vorgenannten Unterstützungskräfte aus den benachbarten Bundesländern und der Bundespolizei in den Unterstützungsmaßnahmen bis zum 8. Dezember 2020 geleistet?
4. Wie viele Beamtinnen und Beamte wurden im Einsatz verletzt? (Bitte aufschlüsseln nach Kräften anderer Bundesländer und der Bundespolizei und nach Schwere der Verletzung)
5. Wie viele dieser Verletzungen entstanden bei der An-/Rückfahrt?
6. Wie hoch sind die entstandenen Sachschäden an Dienstfahrzeugen?
7. Wo erfolgte (wenn nötig) die Unterbringung der außerhessischen Kräfte?

#### II. Unterstützung durch die hessischen Flächenpräsidien und die hessische Bereitschaftspolizei

1. Wie viele Kräfte (Gruppe – Zug – Hundertschaft – Diensthundeführer – Beweissicherung) aus den Flächenpräsidien, beginnend ab dem 1. Oktober (Tag - Nacht), wurden aus den sieben Flächenpräsidien bis zum 8. Dezember 2020 entsendet? (Bitte getrennt nach Flächenpräsidien aufschlüsseln)
2. Welche personellen Unterstützungen der Flächenpräsidien haben Kräfte der jeweiligen Kriminalpolizeieinheiten (getrennt nach Präsidien und Einsatzabschnitten) im Einsatzraum, beginnend ab dem 1. Oktober (Tag - Nacht), geleistet?
3. Wie lange waren die Arbeitszeiten der entsendeten Kräfte (inklusive An- und Abfahrt von der Stammdienststelle in den jeweiligen Flächenpräsidien)? Aufgeschlüsselt nach
  - a) bis zu 8 Stunden,
  - b) bis zu 12 Stunden,
  - c) bis zu 14 Stunden,
  - d) über 14 Stunden?

4. Wurden die erforderlichen Ruhezeiten der Beschäftigten nach der hessischen Polizeiarbeitszeitverordnung und der hessischen Arbeitszeitverordnung eingehalten?  
Wenn nein, wie oft nicht und weshalb nicht? Bitte aufschlüsseln.
5. Wie viele Einsatzstunden haben entsendete Kräfte der Flächenpräsidien in welcher Stärke bis zum Stichtag als „Einsatzdienst“ geleistet? (Bitte nach Unterstützungseinheit Gruppe – Zug – Hundertschaft – Diensthundeführer – Beweissicherung aufschlüsseln)
6. Wie viele Kräfte wurden verletzt? (Bitte aufschlüsseln nach Behörden und Schwere der Verletzung)

III. Unterstützung durch das Hessische Polizeipräsidium für Technik (HPT), die Hessische Polizeiakademie (HPA), das Hessische Landeskriminalamt (HLKA) und die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV)

1. Wie hoch waren die personellen Unterstützungsleistungen des HPT, HPA, HLKA und der HfPV beginnend ab dem 1. Oktober (Tag - Nacht)? Bitte nach Behörden und den entsendeten Einheiten aufschlüsseln.
2. Wie lange haben die Einsatzdienste der entsendeten Kräfte (inklusive An- und Abfahrt von den entsprechenden Entsendebehörden) gedauert?
3. Wie häufig wurde die maximale Einsatzzeit von zwölf Stunden durch entsendete Kräfte der Entsendebehörden überschritten? Bitte nach jeweiliger Behörde aufschlüsseln.
4. Wie viele Einsatzstunden wurden durch die Entsendebehörden (getrennt nach Entsendeeinheiten und Behörden) bis zum 8. Dezember 2020 geleistet?
5. Wie viele Unterstützungskräfte wurden verletzt? (Bitte aufschlüsseln nach Behörden und Schwere der Verletzung)

Wiesbaden, 15. Dezember 2020

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Nancy Faeser**